

Ordnungsamt



Kommunaler Haushalt des Ordnungsamtes 2011ff. (Entwurf)

Sitzung des ABöAB am 02.11.2010

Übersicht (Entwurf) des StA 32 für 2011ff

Ordnungsamt gesamt* -StA 32-

Gesamt -Haushaltsaplanentwurf Seite 438 bis 442

Teilergebnisplan

	2011 (€)	2012 (€)	2013 (€)	2014 (€)
Ordentliche Erträge (10)	-7.399.743	-7.498.967	-7.596.640	-7.692.697
Ordentliche Aufwendungen (17)	14.408.417	14.258.401	14.171.676	14.140.149
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18)	7.008.674	6.759.434	6.575.036	6.447.452
Ordentliches Jahresergebnis (22)	7.008.674	6.759.434	6.575.036	6.447.452
Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung (22+25)	7.008.674	6.759.434	6.575.036	6.447.452
Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.266.832	6.267.332	6.259.572	6.259.572
Jahresergebnis des Teilergebnisplanes (26+27+28)	13.275.506	13.026.766	12.834.608	12.707.024

Teilfinanzplan

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.500	24.900	6.200	6.200
Summe Investitionstätigkeit	3.500	24.900	6.200	6.200

*Hierin sind die Gebührenhaushalte (Wochenmärkte und Traditionsfirmessen) sowie die ZAB, da sie ab 2010 als virtueller Budgetträger geführt wird, nicht enthalten.

Übersicht (Entwurf) der ZAB (StA 31) für 2011ff

Ordnungsamt -StA 31 (ZAB)- als virtueller Budgetträger

Gesamt -Haushaltsaplanentwurf Seite 430 bis 432

Teilergebnisplan

	2011 (€)	2012 (€)	2013 (€)	2014 (€)
Ordentliche Erträge (10)	-3.592.143	-3.597.951	-3.597.811	-3.602.828
Ordentliche Aufwendungen (17)	3.107.172	3.123.810	3.156.698	3.191.594
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18)	-484.971	-474.141	-441.113	-411.234
Ordentliches Jahresergebnis (22)	-484.971	-474.141	-441.113	-411.234
Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung (22+25)	-484.971	-474.141	-441.113	-411.234
Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	717.583	717.583	717.583	717.583
Jahresergebnis des Teilergebnisplanes (26+27+28)	232.612	243.442	276.470	306.349

Teilfinanzplan

Summe der investiven Einzahlungen	-78.000	-1.000	-1.000	-66.000
Summe der investiven Auszahlungen	78.000	1.000	1.000	66.000
Summe Investitionstätigkeit	0	0	0	0

Die Zentrale Ausländerbehörde ist zu 100 % Refinanziert durch das Land NRW

Ausgangslage

- Ordnungsamt hat überwiegend nur **gesetzliche Pflichten**, d.h. nur wenig Handlungsspielraum für Aufgabenverzicht;
- Hinzukommen: Verstärktes Beschwerdeaufkommen und **Anforderungen** aus der Bürgerschaft und Politik bei „freiwilligen Aufgaben“ (z. B. nach „mehr **Präsenz**“ der Ordnungspartner oder **Verkehrsüberwachung**);
- **Struktur** und **Arbeitsabläufe** des Ordnungsamtes wurden 2006-2008 sowohl extern als auch intern untersucht und im Wesentlichen als **optimal** eingestuft;
- festgestellte **Defizite** in den Arbeitsabläufen wurden weitestgehend **abgestellt**.

Budgetkürzungen

- **Pauschale Personalkostenreduzierung** 2,5 % in 2008/2009 und 2010; 1,5 % ab HJ 2011 bis 2014) berücksichtigen nicht die **gesetzliche Pflichtenaufgaben**
- **Reduzierung des Sachkostenbudgets** um ca. 215.000 € im Rahmen des NachtragsHH 2009 erfolgt. Zudem: **Standardreduzierungen** aus Vorjahren (z.B. Spielhallenkontrollen)
- Anerkannte, aber seit Jahren nicht realisierte **Mehrbedarfe** (z. B. 8,5 PIST in 32/4, Umstellung der **analogen** auf digitale Radartechnik, Digitalfunk)

Mehrbedarfe und Mindererträge

- **Übertragung neuer Aufgabenfelder** (z. B. Sicherheitsbefragung, elektronischer Aufenthaltstitel, Fallzahlsteigerungen, EU-Dienstleistungsrichtlinie, kleinteilige Gesetzesänderungen)
- **Mindererträge** durch gesetzliche Befreiungstatbestände von Gebühren, sowie veraltete, analoge Technik und Stellenvakanzen in der Verkehrsüberwachung (weniger Personal = weniger Einnahmen; aber auch weniger Sicherheit im Straßenverkehr).
- Durch **sparsame Bewirtschaftung** ist es bisher gelungen, einige der nicht bewilligten Mehrbedarfe und bestehende Mindererträge aufzufangen.
- **Perspektivisch** können die objektiven **Mehrbedarfe** und nicht in der Verantwortung des Ordnungsamtes liegende **Mindererträge** durch amtsinterne Bewirtschaftungsmaßnahmen **nicht mehr aufgefangen** werden.

Resümee

- **Prioritäten wurden neu definiert und zwingende Bedarfe durch Umschichtungen amtsintern gedeckt.**
- **Weitere Einsparungen können nicht realisiert werden, ohne gegen bestehende Gesetze und Vorgaben zu verstoßen.**
- **Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter/innen, partizipative Prozesse und Kreativität sind wesentliche Faktoren der gleichwohl positiven Leistungsbilanz des Ordnungsamtes.**

Ordnungsamt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!